

Italien bereitet sich auf Trainerwechsel vor: Wer folgt auf Spalletti?

Stefan Pioli und Claudio Ranieri sind mögliche Nachfolger von Luciano Spalletti als Teamchef der italienischen Nationalmannschaft.



Mailand, Italien - Am 8. Juni 2025 hat der italienische Fußballverband die Absetzung von Luciano Spalletti als Teamchef der italienischen Nationalmannschaft bekannt gegeben. Diese Entscheidung kam nicht überraschend, da der Verband sich offenbar auf diese Situation vorbereitet hatte. Laut **Laola1** sind Stefano Pioli und Claudio Ranieri die Hauptkandidaten für die Nachfolge des Trainerpostens. Pioli, der die AC Milan 2022 zum Scudetto führte, ist derzeit Trainer bei Al-Nassr und wird voraussichtlich im Sommer seinen Vertrag dort beenden.

Stefano Pioli gilt als die realistischste Option für den Verband. Sein Name wird oft in einem Atemzug mit Erfolg und Stabilität

genannt. Im Gegensatz dazu hat Claudio Ranieri, der ehemals Trainer der AS Roma war, erklärt, dass er nicht mehr als Trainer arbeiten möchte. Seine Rückkehr würde sicherlich einiges an Überzeugungsarbeit erfordern. Damit bleibt der Verband auf der Suche nach einer geeigneten Lösung und weiteren potenziellen Kandidaten, darunter der ehemalige Nationalspieler Daniele De Rossi, Fabio Cannavaro und Gennaro Gattuso.

Trainerwechsel bei Inter Mailand

Ein weiterer Trainerwechsel, der die Fußballsaison beherrscht, ist der bei Inter Mailand. Stefano Pioli war der neunte Trainer, der seit dem Abgang von José Mourinho im Jahr 2010 entlassen wurde, wie **The Sun** berichtet. Mourinho führte das Team 2010 zum Triple, und seit seinem Weggang hat der Verein bemerkenswerte Schwierigkeiten, eine ausdauernde Lösung zu finden.

Die Liste der Trainer, die Inter Mailand seit diesem Erfolg entlassen hat, spricht für sich. Sie umfasst unter anderem:

| Trainer | Jahr(e) | Leistung |
|----------------------|-----------|---|
| Rafa Benitez | 2010 | Entlassen nach einer Saison mit einem siebten Platz |
| Leonardo | 2010-2011 | Gewann die Coppa Italia und wurde Zweiter in der Liga |
| Gian Piero Gasperini | 2011 | Entlassen nach drei Monaten |
| Claudio Ranieri | 2011-2012 | Führte das Team ins Champions-League-Achtelfinale |
| Andrea Stramaccioni | 2012-2013 | Entlassen nach einem neunten Platz |
| Walter Mazzarri | 2013-2014 | Schwierigkeiten, jedoch sofort entlassen |
| | | |

| | | |
|-----------------|-----------|--|
| Roberto Mancini | 2014-2016 | Konflikte mit Eigentümern führten zur Entlassung |
| Frank De Boer | 2016 | Entlassen nach 14 Spielen |
| Stefano Pioli | 2016-2017 | Entlassen mit drei verbleibenden Spielen |

Die ständigen Wechsel zeigen die Schwierigkeiten, die der Klub hat, einen stabilen Trainer zu finden, der dem Verein die erhoffte Kontinuität geben kann. Inmitten dieser Situation bleibt die Frage, wer die Herausforderung annehmen und das Team zurück zu den oberen Rängen führen kann.

Die Zukunft der Trainerpositionen

Angesichts der aktuellen Entwicklungen und der anstehenden Trainerwechsel könnte es für den italienischen Fußball bedeutende Veränderungen geben. Die Diskussion um die Nachfolge von Luciano Spalletti und die Suche von Inter Mailand nach einem neuen Trainer sind Zeichen dafür, dass der Druck auf die Clubs und deren Trainer wächst. Der Verband wird gefordert sein, eine strategische Entscheidung zu treffen, um die Nationalmannschaft in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Die Namen wie Pioli, Ranieri oder auch der Rückkehr von Roberto Mancini bleiben in den Gesprächen präsent. Letztendlich wird das Schicksal des Conte auch von der Entscheidung der Verbandsfunktionäre abhängen.

Die bevorstehenden Monate werden entscheidend sein für die Entwicklung des italienischen Fußballs und die Suche nach den richtigen Persönlichkeiten, die die Teams auf die nächste Stufe bringen können. Wie sich die Lagen entwickeln werden, bleibt abzuwarten.

| Details | |
|----------------|--|
| Ort | Mailand, Italien |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.thesun.ie• www.transfermarkt.com |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at